

DIN 86004-3



ICS 47.020.30

**Schiffe und Meerestechnik –
Korrosionsvermindernde Bauweise, Maßnahmen und Inbetriebnahme von
Rohrleitungen –
Teil 3: Kunststoff-Rohrleitungssysteme**

Ships and marine technology –

Low-corrosion design, measures and operation of pipework –

Part 3: Plastic piping systems

Navires et technologie maritime –

Construction de faible corrosion, mesures et mise en service de tuyauterie –

Partie 3: Tuyauterie en plastiques

Gesamtumfang 9 Seiten

DIN-Normenstelle Schiffs- und Meerestechnik (NSMT)

Inhalt

	Seite
Vorwort	3
1 Anwendungsbereich	4
2 Normative Verweisungen	4
3 Begriffe	4
4 Medieneignung	5
4.1 Allgemeines	5
4.2 Medium	5
4.3 Druck, Temperatur	5
4.4 Werkstoff und Werkstoffpaarungen	5
4.5 Verarbeitung (Schweißverfahren, Verbindungstechnik)	5
5 Konstruktion/Auslegung	6
5.1 Allgemeines	6
5.2 Materialpaarung	6
5.3 Auslegung	6
5.4 Rohrleitungskonstruktion	6
5.5 Einbauen/Einbausituationen von Armaturen	6
5.6 Verbindungstechnik	7
5.7 Korrosions-, Bewuchs- und Erosionsschutz	7
5.7.1 Beschichtungen	7
5.7.2 Biozidbehandlung (Chlorung)	7
5.7.3 Bewuchs	7
6 Lagerung/Transport/Lieferzustände	7
7 Fertigung/Montage	8
7.1 Verarbeitungshinweise	8
7.2 Rohrleitungsführung	8
8 Prüfungen, Erstbefüllung	8
9 Inbetriebnahme, Betriebsunterbrechungen, Spülen, Wiederinbetriebnahme	8
10 Prüfungen	8
Literaturhinweise	9

Vorwort

Dieses Dokument wurde von der Normenstelle Schiffs- und Meerestechnik (NSMT), Arbeitsausschuss NA 132-02-05 AA „Rohre und Rohrverbindungen“, erarbeitet.

DIN 86004 besteht unter dem allgemeinen Titel *Schiffe und Meerestechnik — Korrosionsvermindernde Bauweise, Maßnahmen und Inbetriebnahme von Rohrleitungen* aus den folgenden Teilen:

- Teil 1: *CuNiFe-Rohrleitungssysteme*
- Teil 2: *Rohrleitungssysteme aus Eisenbasislegierungen*
- Teil 3: *Kunststoff-Rohrleitungssysteme*

Bei der vorliegenden Norm handelt es sich um eine Verfahrensnorm für den Bereich Rohrleitungen im Schiffbau.

Es wird empfohlen schon beim Erstellen von Konstruktionen die korrosionsvermindernde Bauweise mit einzubeziehen.

Es wird auf die Möglichkeit hingewiesen, dass einige Elemente dieses Dokuments Patentrechte berühren können. DIN ist nicht dafür verantwortlich, einige oder alle diesbezüglichen Patentrechte zu identifizieren.